

Nr.: 306-XVI./2020

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	13.10.2020
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach	
■ Verfasser/-in	Nestle, Wolfgang	
■ Telefon	07622 3904-49	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	04.11.2020

Tagesordnungspunkt

Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen - Verfahrensvorschlag für die Vergabe des Gewerks Verglasungsarbeiten mit Sonnenschutz -

Beschlussvorschlag

Der BA Heime ermächtigt die Betriebsleitung, das Gewerk Verglasungsarbeiten inkl. Sonnenschutzarbeiten getrennt in die zwei Lose Kunststoffenster und Sonnenschutz sowie Holz-Alu-Verglasung und Außentüren an die wirtschaftlichsten Bieter (gemäß VOB/A) zu vergeben.

Über das ungeprüfte Submissionsergebnis und die voraussichtlichen Vergabeentscheidungen (vorbehaltlich der fachtechnischen Vergabeprüfung) ist in der Sitzung des BA Heime am 04.11.20 mündlich durch die Betriebsleitung zu informieren.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Klimawirkung:** ☐ positiv ☒ neutral ☐ negativ ☐ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☐ **im Erfolgsplan**

Aufwand

Ertrag

einmalig in

wiederkehrend

€

€

☒ **im Vermögensplan**

Ausgabe

Einnahme

einmalig in

wiederkehrend

Über die finanziellen Auswirkungen wird
mündlich in der Sitzung berichtet

€

€

€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2019	2020	2021	2022	ab 2023
erforderlich					
geplant					
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

Das Gewerk Verglasungsarbeiten incl. Sonnenschutzarbeiten wurde am 19.08.20 europaweit im offenen Verfahren gemäß § 3 EU VOB/A ausgeschrieben. Da bei der Submission am 25.09.20 keine Angebote abgegeben wurden, wurde die Vergabe am 29.09.20 aufgehoben. Es wurde bekannt gemacht, dass die Leistungen in einem Verhandlungsverfahren (ohne Teilnahmewettbewerb) erneut ausgeschrieben werden. Es erfolgte keine öffentliche Aufforderung zur Teilnahme, sondern es wurden durch die Bauherrschaft gezielt regionale Firmen zur Teilnahme aufgefordert.

Der Versand der Unterlagen erfolgte am 30.09.20. Da die Kalkulationsfrist für ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb angemessen sein soll, wurde die Kalkulationsfrist auf 28 Tage festgelegt. Die Submission wurde daher für den 28.10.2020 terminiert und die Bindefrist läuft bis zum 30.11.20.

2. Anmerkungen und Hinweise zum vorgeschlagenen Verfahren zur Auftragsvergabe

Die Leistungen werden in zwei Losen wie folgt vergeben:

Los 1: Kunststofffenster und Sonnenschutz

Los 2: Holz-Alu Verglasung und Außentüren

Da die beiden voraussichtlichen Vergabesummen jeweils zwischen 100.000 und 500.000 € liegen, ist für die Vergabeentscheidung der Betriebsausschuss Heime zuständig.

Da die Bindungsfrist bis zum 30.11.20 läuft und die Vergaben auch wg. dem weiteren Baufortschritt im November erfolgen sollten, sind die Vergabeentscheidungen im November erforderlich. Eine abschließende Prüfung des Vergabevorschlages ist erst bis zum 13.11.20 möglich.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Betriebsausschuss Heime die Betriebsleitung ermächtigt, die endgültigen Vergabeentscheidungen zu treffen, der BA Heime aber in seiner Sitzung am 04.11 über die Submissionsergebnisse und die voraussichtlichen Vergabeentscheidungen mündlich informiert wird.

Über die endgültige Vergabeentscheidung durch die Betriebsleitung wird dann in der nächsten Sitzung des BA Heime im Februar 21 informiert.

In dieser Sitzung wird auch die fortgeschriebene Kostenberechnung vorgelegt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Reinhard Heichel
Betriebsleiter EB Heime
